



8. Lauf vom BW-Cup am 22.7.2017 in Rudersberg 7. Lauf vom DJMV am 23.7.2017 in Walldorf

Am Wochenende war wieder eine Doppelveranstaltung. Am Samstag der 8. Lauf zum BW-Cup in Rudersberg und am Sonntag der 7. Lauf zur Meisterschaft des DJMV in Walldorf.

In der Nacht zum Samstag, meinte es Petrus nicht gut mit den Crosser. Gewitter, Sturm und kräftige Regenfälle, verwandelten die Strecke in eine Schlammwüste. Leider konnten sich die Verantwortlichen, nicht dazu entscheiden, den Waschplatz zu öffnen, das ist bei solchen Bedingungen einfach Pflicht. Dadurch habe sich die Fahrer der Klasse 5 und der 85er Klassen, nicht dazu entschlossen, das freie Training zu fahren. Abgesehen davon, war es für die 50er und 65er unmöglich hier ein Training zu fahren.

Kurzum, hat sich das Programm auf das Pflichttraining konzentriert. Die 125er haben dann den Dreck umgewälzt und es war am Ende des Trainings, gut fahrbar. Bei den 85er ging nach 12 Minuten nichts mehr, die blieben reihenweise stecken. Der Veranstalter hat dann die weiteren Pflichttrainings abgesagt und so mussten die 65er anstatt des ersten Laufs das Pflichttraining absolvieren. Damit gab es auch nur einen Lauf zur Wertung.

Justin kam mit der Strecke gar nicht zurecht. Nur auf Platz 11 war er nach den 15 Minuten. Das war nicht gut.

Als die Fahrer, bereits im Vorstart standen, Hat Petrus die Schleuse wieder geöffnet. 15 Minuten hat es geregnet und das machte die Strecke zur Rutschbahn.



Justin ist schlecht gestartet und war nur auf Platz 17 nach der ersten Runde. Leider ging es nur auf 13 nach vorne. Das war Heute nicht sein Tag. Abhaken und weiter nach Walldorf.



Wie immer beim DJMV, fahren die kleinen Klassen bereits am Samstag das freie Training. So musste Justin im Pflichttraining am Sonntag einsteigen. Bereits nach 2 Runden, hat er den Hebel gespannt und der kleine Mann war wie ausgetauscht. Mit der 3. Zeit war er gut dabei und in der Startaufstellung auf P4, nach Meisterstand, war auch alles okay.



Beim Start zum ersten Lauf, hat Justin gut reagiert, von ganz außen kam Aron Kowatsch und hat die Fahrer neben ihm zur Mitte gedrängt. Gas weg nehmen nicht stürzen, aber damit war die Spitze wieder durch. Auf Platz 12 kam er aus der ersten Runde zurück, aber jetzt hat der 10 jährige Schüler, alles gegeben. Nach 2 Runden war er bereits auf Platz 5 und der 4. War schon in Reichweite.





Eine Runde später war Justin auf 4 und er machte Jagt auf Max Breuer. Der hatte schon einen ordentlichen Abstand, aber mit super Rundenzeiten, hat er die Lücke schließen können. Jetzt waren die Überundungen das zünglein an der Waage. Max kam immer wieder besser vorbei und Justin musste wieder aufholen. Im Ziel war er knapp hinter Max Breuer auf Platz 4. Das war eine super Leistung, wenn man bedenkt, dass die ersten 3 bereits von Anfang des Rennens an der Spitze gefahren sind.

Beim 2. Start, war Justin nach der ersten Runde auch nur 2 Plätze besser, aber er hat wieder die KTM gepeitscht und wurde am Ende auf Platz 4 ab gewunken.



In der Tageswertung war Justin Roll auf Platz 4, keine Punkte zum 3 aufgeholt, aber auch keine verloren.

Jetzt steht am Wochenende der letzte Lauf zur Meisterschaft des DJMV, auf der Heimstrecke in Frankenbach an und da müsste doch was gehen, um in der Meisterschaft auf den 3. Platz zu kommen.